



Gemeinsam pflanzen (v. l.) Matthias Laufer, Geschäftsleiter der FriedWald GmbH, Thomas Wedowski, Vorstand Technische Betriebe Dormagen, und Björn Hohenstein, Leiter Produktentwicklung Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, den Eröffnungsbaum.

Pressemitteilung

FriedWald Dormagen eröffnet

Bestattung in der Natur ist jetzt auch im Chorbusch möglich

Griesheim, Dormagen, August 2020 – Die letzte Ruhe in der tröstlichen Atmosphäre eines Waldes finden: Das ist nun auch in Dormagen möglich. Im abwechslungsreichen Laubmischwald, der bei den Menschen der Region von Köln bis Düsseldorf als Naherholungsgebiet beliebt ist, wurde auf 64,4 Hektar der FriedWald Dormagen eingerichtet.

Seit dem 29. Juli kann hier die Asche Verstorbener unter den Bäumen des Waldes beigesetzt werden. Dabei kommen ausschließlich biologisch abbaubare Urnen zum Einsatz, die sich mit der Zeit auflösen. Die Asche geht dann in den Boden und in den natürlichen Kreislauf des Waldes über.

FriedWald bietet Vielfalt, Wahlfreiheit und Individualität

„Wir können den Menschen aus Dormagen mit dem FriedWald einen natürlichen Friedhof im Wald anbieten. Das ergänzt unser städtisches Friedhofsangebot und gibt den Bürgern mehr Freiheit in der Wahl ihrer letzten Ruhestelle“, sagt Erik Lierenfeld, Bürgermeister der Stadt Dormagen.

Auch im Wald selbst ist die Wahlmöglichkeit groß. Wer hier seine letzte Ruhe finden möchte, kann sich für einen einzelnen Platz unter einem gemeinschaftlich genutzten Baum entscheiden. Genauso kann aber auch das Beisetzungsrecht für alle unter einem Baum verfügbaren Grabstellen erworben werden. Der Baum kann dann für Familie und Freunde bis ins Jahr 2119 als Ort der Beisetzung dienen – so lange steht der Bestattungswald als Friedhof zur Verfügung.

„Wir haben hier einen besonders schönen Mischwald, der nicht nur eine Vielzahl unterschiedlicher Baumarten vorweisen kann. Zusammen mit vielen Gräsern, Kräutern und Sträuchern bilden sie ein Biotop, in dem sich auch zahlreiche Wildtiere wohlfühlen.“ So beschreibt Stephan Schütte, Leiter Forstbetrieb vom Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, den Wald. Andreas Wiebe, Leiter von Wald und Holz NRW, ergänzt: „Wälder sind hoch emotionale Orte, die uns durch unser Leben begleiten. Da ist es nur konsequent auch für die letzte Ruhe den Ort zu wählen, der uns schon zu Lebzeiten so vielfältig inspiriert hat.“ Es ist bereits der fünfte FriedWald-Standort, den Wald und Holz NRW gemeinsam mit der FriedWald GmbH betreibt.

Die besondere Bindung der Menschen zum Wald kann auch Matthias Laufer aus seiner langjährigen Erfahrung als Geschäftsleiter der FriedWald GmbH bestätigen. „Individualität und Persönlichkeit sind nicht nur Merkmale, die einen Menschen einzigartig machen. Sie sind auch wichtig für den letzten Abschied“, sagt Laufer. Im FriedWald könne dieser sehr frei gestaltet werden, was bei der Trauerbewältigung helfe. „Wer sich der Natur verbunden fühlt, soll auch hier seine letzte Ruhe finden können. Und wer an einem Baum seiner Lieben gedenkt, den diese sich vielleicht sogar selbst noch zu Lebzeiten als Ort der letzten Ruhe ausgewählt haben, kann von der tröstlichen Wirkung des Waldes profitieren.“

Gemeinsam mit den FriedWald-Förstern zur Waldführung

Interessenten haben regelmäßig die Möglichkeit, den FriedWald Dormagen bei einer kostenlosen Waldführung kennenzulernen. An ein bis zwei Samstagen pro Monat geht es mit den FriedWald-Förstern bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den Wald. Dabei erklären sie alles Wissenswerte zu FriedWald und beantworten Fragen rund um die Bestattung in der Natur. Nähere Informationen, Termine und Anmeldung unter Tel.: 06155 848-100 oder www.friedwald.de/dormagen.

Über FriedWald®:

Die FriedWald GmbH hat ungewohnte Wege beschritten und neue Akzente in der Bestattungskultur gesetzt. Als Pionier und führender Anbieter der Naturbestattung in Deutschland bietet das Unternehmen eine Alternative zum konventionellen Friedhof. FriedWald ermöglicht in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Jeder der 71 FriedWald-Standorte ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 140 Mitarbeiter am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standort- und Forstbetreuung). Zudem betreuen rund 200 Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald[®] ist in Deutschland geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Mehr als 70 Prozent der über 50-Jährigen kennen die Marke (kantar/emnid 9/2019).

Pressekontakt:

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim
Carola Wacker-Meister, Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 06155 848-203;
E-Mail: presse@friedwald.de

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Petra Bach